

Heute beginnt Malaktion im Pferseer-Tunnel

Das Tiefbauamt hat die Wände vorher grundiert

(mal). Die Pferseer Unterführung wird bunt. Wie berichtet, gibt es nach der Kulturpalette nun ein neues Projekt im Rahmen der Aktion „Soziale Plastik“. In der vergangenen Woche hat das Tiefbauamt die Vorarbeiten geleistet. Ab heute 10 Uhr wird die Künstlerin Edda Rosemann die Aktion leiten, die aus der „Angströhre“ einen bunten Tunnel machen soll. Mitmachen kann jeder. In der Zwischenzeit wehrt sich Bewerbungsmanager Thomas Höft gegen Vorwürfe, er habe die Augsburger Künstler außen vor gelassen.

Die Tunnelröhre wurde bereits in Hellblau, Rosa und Orange gestrichen. Ab heute ist nun Kunst gefragt, bei der jeder mitmachen kann. Dabei sind auf jeden Fall die Schüler der Adlhoeh-Volksschule aus Pferseer und viele Kulturbotschafter vom „Bündnis für Augsburg“. Eingeladen sind auch Augsburger Künstler, die eigene Bilder gestalten sollen. Die Gesamtleitung des Projekts hat die Hamburger Künstlerin Edda Rosemann. Sie hat Erfahrung mit Tunneln und dunklen Ecken, wie Bewerbungsmanager Thomas Höft erklärt. So habe Rosemann den Hamburger Eib-tunnel gestaltet und arbeite zurzeit an einem Projekt mit Häftlingen in Lingen, die mit ihr die dunklen Ecken der Haftanstalt ausmalen.

Dass eine Künstlerin von außen engagiert

wurde, sorgte bei einigen Augsburger Künstlern für „Überraschung“. So erinnerte Claus Scheele in einem Brief an OB Wengert daran, dass er bereits 1990 den Pferseer Tunnel gestalten wollte. Damals sei das mit Hinweis auf die Kosten abgelehnt worden. Er frage sich, ob bei so einem Projekt nicht auch ein Augsburger Künstler Interesse gezeigt hätte. Darauf Kulturmanager Höft:



Thomas Höft

„Ich schätze die Augsburger Künstler nicht gering, aber die Stadt braucht Impulse von außen.“ Das

sei auch in den EU-Bewerigungsunterlagen für die Kulturhauptstadt 2010 so formuliert. „Es geht auch darum, wie deutsche und europäische Künstler Augsburg befruchten können“, so Höft. Zudem habe er beim Projekt Kulturpalette mit einem Augsburger Architekten gearbeitet.

Info: Wer bei dem Projekt mitmachen will: Anmeldung unter 0821 / 324 3043 oder buendnis@augsburg.de